

FREILAUF 2020

HYGIENE KONZEPT

Vieles ist in diesem Jahr anders als gewohnt. Wir setzen auch in der Corona-Krise auf Solidarität und einen respektvollen Umgang miteinander. Damit auch Personen aus Risikogruppen an der Veranstaltung teilnehmen können, haben wir die folgenden Regeln aufgestellt und bitten diese einzuhalten.

1. Die offiziellen Hygienemaßnahmen sind einzuhalten: Mindestabstand von 1,5 m zu haushaltsfremden Personen, Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, regelmäßiges und gründliches Händewaschen sowie die Hust- und Niesetikette.

2. Händewaschen und Desinfektion erfolgt mithilfe kleiner Seifenstücke, Abtrocknen mit dem eigenen Handtuch, sowie ausreichende, über das gesamte Gelände verteilte, Desinfektionsstandorte. So gibt es zB. die Möglichkeit, sich direkt am Eingang die Hände zu desinfizieren.

3. Weiterhin gibt es einen Putz- & Desinfektionsplan für die Toiletten. Zudem werden die Toiletten Abstandskonform abgesperrt (jede 2. Toilette).

4. Trotz dessen, dass die Veranstaltung fast ausschließlich im öffentlichen Raum statt findet, werden wir eine Anwesenheitsdokumentation mit Post-Its machen. Teil der Anwesenheitsdokumentation sind: vollständiger Name, Adresse und Kontaktdaten aller Teilnehmenden. Die Daten werden in verschließbaren Boxen für genau vier Wochen aufbewahrt. Mithilfe der verschließbaren Box (Datenschutz) können wir mit den Daten sensibel umgehen. Zudem werden wir darauf achten, auch die Stifte zum Ausfüllen des Zettels zu desinfizieren.

5. Das Programm findet ausschließlich draußen statt. Lediglich die Sanitärräume, sowie ein Awareness-Rückzugsort, befinden in geschlossenen Räumen. Innenräume müssen gut belüftet werden (geöffnetes Fenster, Ventilatoren).

6. Es gibt ein Wegleitsystem über das Gelände. Für eine bessere Übersicht werden wir ausschließlich den großen Eingang (rechts über den Hof) öffnen. So können wir kontrollieren, wie viele Personen auf dem Gelände sind, ob die Hygienemaßnahmen eingehalten werden und dass die Anwesenheitsdokumentation ordnungsgemäß stattfindet. Für eine garantierte Einhaltung der Maßnahmen ist die Personenanzahl auf dem Gelände begrenzt. Hier halten wir uns an die Vorgaben des KuBiZ.

7. Warteschlangen sind zu vermeiden.

Dafür markieren wir auf dem Gelände mithilfe von Flatterband oder Sprühkreide den empfohlenen Mindestabstand von 1,5 m bei der Essensausgabe und Vorträgen.

- 8. Erkrankte / sich kränzlich föhlende Personen werden gebeten, zuhause bleiben.**
- 9. Personen, die sich nicht an die Regeln halten, werden in jedem Fall dem Gelände verwiesen. Der Umgang mit solchen Personen ist Teil unseres Awarenesskonzeptes.**
- 10. Sportgeräte (Fahrradlenker, ...) werden nach Gebrauch mit einem fettlösenden und viruziden Mittel desinfiziert. Mikrofone werden mit einer Plastikbedeckung geschützt und nach Gebrauch desinfiziert.**
- 11. Ein Hygienekonzept für die Essensausgabe hat die Küfa selbst.**